

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Berufsfelderkundung Polizei NRW

## Angebotstag:

11.05.2023

## Uhrzeit:

9:30 bis 15:00 Uhr

**Polizei NRW**

## Beschreibung

BERUFSFELDERKUNDUNGSTAG DER POLIZEI NRW

## Unternehmensdarstellung:

Liebe Schülerinnen und Schüler,

## Unternehmensgröße:

Wir, das Team der Landeszentralen Personalwerbung der Polizei NRW bieten am Dienstag, den 11.05.2023 von 09:30 Uhr- 15:00 Uhr einen Berufsfelderkundungstag im Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten (LAFP) in Selm für jeweils 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Tag an. Anmeldeschluss ist der 04.05.23. Die Veranstaltung findet nur mit einer Teilnehmerzahl von mind. 8 statt.

## DAS BIETEN WIR?.

Das Programm ist in zwei Aktionspunkte unterteilt.

### Besichtigung der Liegenschaft

Bei einer Führung über das Gelände in Selm erhältst Du Einblicke in die verschiedenen Trainingsbestandteile des dualen Studiums. Dazu werden unterschiedliche Örtlichkeiten aufgesucht, beispielsweise Unterrichtsgebäude, Tatortwohnungen, Sporthalle und Schießanlage.

### Planspiel

Bei der Durchführung eines Planspiels "Team 110 im Einsatz" lernst Du durch die Interaktion im Spiel verschiedene polizeiliche Organisationseinheiten und ihre Aufgaben kennen. Die Durchführung erfolgt in einem Seminarraum

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

im Gruppenverband.

### DAS MUSST DU WISSEN!

Wir empfangen Dich um 9:30 Uhr an der Pforte des Eingangs des LAFP.

Von ca. 12 - 13 Uhr ist eine Mittagspause vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit auf eigene Kosten das Angebot der Kantine auf dem Gelände zu nutzen oder eigene Verpflegung zu verzehren.

### DAS BRAUCHST DU!

#### 1. Formulare

Im Anhang befinden sich mehrere Formulare, die von Deinen Erziehungsberechtigten und Dir auszufüllen sind.

Diese sende bitte unterschrieben per E-Mail an: [schulmarketing.lafp@polizei.nrw.de](mailto:schulmarketing.lafp@polizei.nrw.de) unter Angabe deines Namens und Tag des BFE-Tages zurück.

Diese ausgefüllten Formulare sind zwingend notwendig und müssen am Veranstaltungstag vorliegen. Andernfalls ist eine Teilnahme nicht möglich!

#### 2. sonst noch ?.

Für die Besichtigung der Liegenschaft empfehlen wir witterungsangepasste Kleidung zu tragen (bitte keine Jogginghosen). Wir halten uns in jedem Fall auch draußen auf!

Denk bitte daran, Essen und Trinken mitzubringen oder Geld einzustecken, damit Du in der Kantine das Mittagsangebot nutzen kannst.

Anschrift des Bildungszentrums:

Landesamt für Ausbildung,  
Fortbildung und Personalangelegenheiten  
der Polizei NRW  
Bildungszentrum Selm  
Im Sundern 1  
59379 Selm

Bei Fragen erreichst Du uns telefonisch unter:

Wenke Lohmann 02592 685313  
Stefan Matis 02592 685318

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Wir freuen uns auf Dich!

**Veranstaltungsort:**

Im Sundern 1  
59379 Selm

**Berufsfeld:**

Wirtschaft, Verwaltung

**Anzahl Plätze gesamt:**

11

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**

11

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

**Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

